

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0323/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	14.12.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans (Stand 30.06.2016)

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplan schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den in der vergangenen Sitzung beschlossenen Wirtschaftsplan 2016 zu verändern, gibt es derzeit nicht. Bislang konnten der Vermögens- wie auch der Erfolgsplan 2016 wie geplant umgesetzt werden.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand: 30.06.2016)

Die beigelegte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) weist zum Abschluss des Monats Juni 2016 und damit zum Abschluss des 1. Halbjahres 2016 ein vorläufiges Ergebnis von - 56.261,99 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 170.935 € wird voraussichtlich nicht in der angegebenen Höhe erreicht werden können.

Die in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufe sind bislang nicht realisiert. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates sind eingeholt worden und die Kaufverträge bereits abgestimmt. Die Erlöse werden in diesem Wirtschaftsjahr eingehen und so zum Erreichen eines positiven Jahresergebnisses beitragen.

Die Miet- und Pächterlöse werden in der geplanten Höhe voraussichtlich nicht erreicht werden können. Aufgrund dessen wird das Jahresergebnis voraussichtlich nicht die geplante Höhe erreichen. Der Bürotrakt des Gustav-Lübbe-Hauses wurde - später als geplant - zum 01.07.2016 an die Mieter übergeben; die monatliche Miete wird rückwirkend vereinnahmt.

Die Sparte Parkraumbewirtschaftung konnte bislang planmäßig abgewickelt werden.

Die geplanten Projekte in der Sparte Wirtschaftsförderung werden in der zweiten Jahreshälfte realisiert.

Anlage: Stand Buchführung lt. BWA zum 30.06.2016

2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand: 30.06.2016)

Im Wirtschaftsplan 2016 aufgeführt ist das investive Projekt des Umbaus des Gustav-Lübbe-Hauses. Die Flüchtlingsunterkunft wurde bereits im 2015 fertiggestellt und ist seitdem an die Stadt (Fachbereich 5) vermietet. Der Bürotrakt wurde im aktuellen Wirtschaftsjahr 2016 fertiggestellt und zum 01.07.2016 an die Mieter übergeben. Nunmehr folgen noch Restarbeiten. Die Finanzierung läuft aktuell im beschlossenen Rahmen.

Die Planung zur Realisierung eines Anbaus für das Stadtarchiv am Gustav-Lübbe-Haus wird aktuell durchgeführt und im Laufe dieses Jahres zum Abschluss gebracht. Der Baubeginn ist für Anfang des kommenden Jahres vorgesehen.

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach gilt nach wie vor, dass lediglich der Endausbau der Straße noch aussteht, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes vollzogen wird.